

Von erfahrenen Imkern lernen



Die Imkerei ist im Aufschwung und mit ihr auch die verschiedenen Bienenprodukte. Die Fachschule für Land – und Hauswirtschaft Salern bot von April – September 2021 in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Imkerbund ein Grundmodul an. Die modulare Ausbildung ist die Basis für eine erfolgreiche Imkerei im alpinen Raum.

„Ausgebucht“ hieß es bald schon auf der Webseite des Anbieters.

Bienenhaltung ist ein komplexes und spannendes Unterfangen. Es trafen sich sowohl werdende als auch bereits aktive Imker/innen. Immer mehr junge Südtiroler interessieren sich für die Imkerei.

Die Kursstruktur folgte dem Bienenjahr: Im Frühjahr lernten die Einsteiger beim digitalen theoretischen Auftakt Interessantes über die Biologie und das Verhalten der Bienen, die Königinnenzucht, über den Honig und wurden in die betriebswirtschaftlichen Aspekte in der Imkerei eingeführt.

Auch ganz simple Fragen wurden beantwortet: Welche Trachtpflanzen versorgen die Bienen gut mit Nektar und Pollen? Welche Ansprüche stellen Bienen an den Standort?

Der Imkermeister Wilhelm Überbacher sprach über Hygiene und Steuerrecht, Georg Frenner berichtete über Bienenkrankheiten.

Hoch über Bozen, auf dem Dach einer Schule besuchten die Jungimker mit der Wanderlehrerin Maria Lago Mayr eine Stadtimkerei. „Die Bienen merken sofort, wenn man nervös ist“, meinte eine Teilnehmerin, während sie mit langsamen Bewegungen den Deckel einer Bienenzarge am Lehrbienenstand abnahm und die Waben kontrollierte.

Am Ritten schnupperten die Jungimker im ersten Api – Wellness Hotel Italiens heilsame Bienenluft.

Während der Waldtrachtexkursion in Salern suchten die Teilnehmer die winzigen Honigtauerzeuger. Dann muss noch das Wetter stimmen, damit die Honigtautracht von den Bienen genutzt werden kann.

Neben Honig produzieren die Bienen noch viele weitere hochwertige Produkte wie Gelée Royale, Blütenpollen und duftendes Bienenwachs.

Auch im laufenden Schuljahr sind verschiedenste Kurse zum Thema Imkerei geplant. [Genauere Infos finden Sie hier.](#)



Abbildung 1: Bienenwabe; Quelle: Andrea Falcomatà

Willkommen im Bienenuniversum!